

Englisch 10. Klasse (Unterrichten von SuS. mit Ziel Werkrealschulabschluss und Hauptschulabschluss in einer Klasse)

Beitrag von „WM2014“ vom 17. September 2015 20:15

Hi,

ich muss eine 10 Klasse auf ihre Werkrealabschlussprüfung (Baden-Württemberg) vorbereiten. In der gleichen Klasse sitzen einige SuS. die ich auf ihren Hauptschulabschluss vorbereite, da sie den in Klasse 9 nicht erhalten haben.

Befindet sich jemand in der selben Situation und kann mir ein paar Tipps geben?

Kann ja schlecht beide einfach mit dem 10er Buch unterrichten, da im 9er Buch die Inhalte für die Hauptschulabschlussprüfung sind.

(Diese werden die SuS. mit dem Ziel Hauptschulabschluss dann aber zum 2. mal hören.)

Generell finde ich es sehr schwer beiden Gruppen in einem gemeinsamen Unterricht gerecht zu werden.

Würde mich freuen, wenn jemand seine gemachten Erfahrungen mit mir teilt.

Beitrag von „svwchris“ vom 17. September 2015 20:34

Same here.

Ist meine erste Klasse 10, in der 1! Schülerin sitzt, die die HS-Prüfung macht.

Ich habe mit ihr vereinbart, dass sie einfach normal am Unterricht teilnimmt und zusätzlich noch im 9er Buch arbeitet, wenn ihre Mitschüler Berufsbildung und Kompetenz Training haben (Fächer gibt es in 9 nicht). Problem ist nur, dass sie am Freitag gar nicht da ist, da das der Praktikumstag ist.

Von Vorteil ist, dass sie nicht auf den Kopf gefallen ist und das Schuljahr 9 aufgrund von psychischen Problemen nicht geschafft hat.

Aber ist absolut unbefriedigend und eine schwachsinnige Idee, 2 Abschlüsse in einer Klasse zu vereinen.

Beitrag von „WM2014“ vom 9. Oktober 2015 20:47

So hier mal mein erstes Zwischenfazit:

Meine HS-Leute (6) arbeiten wie die WRS-Schüler mit dem 10er Buch. Allerdings differenziere ich bei den Aufgaben.

Da gibt es meist Aufgaben auf einem einfachen Grundniveau und Aufgaben mit etwas höherem Anspruch. (Arbeiten und Tests zu differenzieren ist ja das kleinste Problem)

Zusätzlich nutze ich die Fördermaterialien für die HS'ler. Auch wenn das jetzt im Unterricht recht gut läuft ist es dennoch schwer beide Gruppen auf unterschiedlichem Niveau auf die Prüfungen vorzubereiten.

Besonders schwer wirds ab Januar. Die WRS'ler haben bei uns in BW keinen "Listening-Teil" in der schriftlichen Abschlussprüfung. Die HS's ler schon.

Naja und die eine Gruppe im Unterricht der anderen Gruppe mit ner Listening CD auf die Prüfung vorzubereiten stell ich mir noch etwas kompliziert vor.

100% zufrieden bin ich da noch nicht. Hoffe in Zukunft wird da mal mehr drüber nachgedacht. Schließe mich hier deinem Zitat auch nochmal an.

Sehe das genauso:

Zitat von svwchris

absolut unbefriedigend und eine schwachsinnige Idee, 2 Abschlüsse in einer Klasse zu vereinen.

Beitrag von „svwchris“ vom 11. Oktober 2015 13:40

Das mit dem 'Listening Teil' habe ich immer so gelöst, dass die Schüler sich die Prüfungshörtexpte entweder auf das Smartphone (MP3-Player ist ja out) gezogen haben und dann mit Kopfhörer die Aufgaben im Unterricht gemacht haben. Alternativ habe ich die Schüler in ein anderes Klassenzimmer gesetzt und ab und an vorbeigeschaut. Das hat so weit eigentlich ganz gut funktioniert.

Bei mir stellt sich die Sache so da, dass meine eine Schülerin in den ersten 4 Wochen mehr oder weniger 3 Wochen gefehlt hat. Wie das dann weiter geht... Keine Ahnung.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 12. Oktober 2015 10:36

Ohne irgendwie Ahnung zu haben: ist es denn schlimm, wenn diejenigen, die keinen Listening-Teil in der Prüfung haben, trotzdem im Unterricht mitüben?

Beitrag von „svwchris“ vom 12. Oktober 2015 13:56

Schlimm nicht. Aber da das Prüfungsaufgaben aus dem Pauker sind, kennen (in der Regel) die Schüler der Klasse 9 bereits die Listening-Aufgaben aus der vergangenen Prüfungsvorbereitung. Und bei einer Schülerin Klasse 9 und 13 SchülerInnen Klasse 10 wäre das nicht so sinnvoll.